

Die Unabhängigkeitserklärung des Menschen (gekürzte Version). □

Gott der Schöpfer schuf am Anfang den Menschen Adam in seinem Ebenbild, aus Adama (Erde/Staub) erschuf er ihn und blies seinen Geist in ihn. Die Absicht Gottes war und ist von Anfang an folgende:

Der Mensch soll die Erde als Repräsentant und Ambassador des Himmels zur Kolonie des Königreiches Gottes machen. Gott ist der König über das ganze geschaffene Universum, sowohl über die Erde, den sichtbaren physikalischen Bereich, als auch über den Himmel, den unsichtbaren geistigen Bereich. Die Regierungsform Gottes ist ein Königtum, wobei er der König ist, dem alles Geschaffene gehört. Er ist auch der Ursprung und die Quelle.

Gott der Vater herrscht im Himmel. Wie steht es mit der Erde? Gott hat die Herrschaft über die Erde dem Menschen abdelegiert. 1. Mose (Genesis) 1:26. Die Menschenkinder Gottes sollten die Kultur und Herrlichkeit des Reiches der Himmel auf der Erde verbreiten.

Dies ist eine kurze Zeit gut gegangen. Der Mensch war in regelmässiger ungetrübter Gemeinschaft mit seinem Schöpfer. Der Vater und König konnte sich an seinen Menschenkindern erfreuen. Adam und Eva waren in ihrem Geist ständig mit Gott verbunden.

Die Loyalität der Menschenkinder musste noch getestet werden.

Da der Mensch in Gottes Ebenbild gemacht wurde, als Leib, Seele und Geist, hatte er auch einen freien Willen. Um 100% auf den Menschen und seine freiwillige Loyalität vertrauen zu können, musste diese auch getestet werden. Dazu stellte Gott **in die Mitte des Gartens zwei Bäume**.

Den Baum des Lebens und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.

Diese zwei Bäume deuten auf zwei wichtige, zentrale göttliche Absichten und Prinzipien.

Der Baum des Lebens bedeutet, dass der Mensch das göttliche ewige Leben, die göttliche Natur benötigte, um Gott authentisch repräsentieren zu können. Und Gott hat sich dem Mensch als Quelle des Lebens und als der wahre Genuss gegeben.

Der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse bedeutet, sich von Gott unabhängig zu machen.

Gott erlaubte ausdrücklich, dass der Mensch von **allen** Bäumen inklusive dem Baum des Lebens essen durfte, nur nicht vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Gott warnte die ersten Menschen, dass sie sterben würden, wenn sie davon ässen. Es gab also **2 zentrale Verlockungen, 2 Provokationen zur Entscheidung an den Freien Willen:**

Entweder Gott als wahren Genuss und Quelle des Lebens geniessen oder gegen Gott rebellieren und sich von ihm unabhängig machen.

Hier wird eine wichtige philosophische Frage geklärt: Die des Freien Willens. Nur so konnte der Freie Wille sich als Freier Wille beweisen, indem er eine Wahl hatte. Gott der König will in seinem Reich und seiner königlichen Familie nur von Herzen Freiwillige! Der König sucht im Menschen ein würdiges Gegenüber, Ebenbild. Der Mensch soll sich freiwillig ihm unterordnen, Gott den König lieben und ihm dienen und seine Interessen auf Erden vertreten.

Das Drama der Menschheitsgeschichte beginnt: Die Unabhängigkeitserklärung.

Die ungetrübte Freude hat nicht lange gedauert. Noch bevor Adam und Eva Nachkommen zeugten, kam Satan, der gefallene höchste Diener (Engel) Gottes des Königs. Er verlor wegen Stolz und Rebellion seine hohe Stellung, Amt und Funktion und blickte voller Neid auf den Menschen und die dem Menschen übergebene Herrschaft über das Territorium Erde. Er verführte in Form einer Schlange Eva und Adam. Dabei ging er klassisch vor, indem er das Wort Gottes verdrehte, Gottes ehrliche Liebe und Absicht in Frage stellte und den guten König als Tyrannen darstellte, der seinen Kindern gute Sachen vorenthalte. So säte er Misstrauen.

Der Mensch fiel verführt durch die Schlange und entschied sich für die Verlockung, "alles zu Wissen und wie Gott zu werden", ohne von Gott abhängig zu sein.

Dies war die Unabhängigkeitserklärung und Rebellion des Menschen gegenüber ihrem König, Gott, dem Schöpfer des Universums.

Man hat dies Sündenfall genannt. Sünde = Rebellion.

Die Konsequenzen der Unabhängigkeit des Menschen:

Für den Menschen bedeutet dies:

- Sofortiger geistlicher Tod = Trennung von Gott als der Quelle des Lebens.
- Verlust seiner Herrschaft über die Erde an Satan, da er auf ihn gehört hat.
- **Die Versklavung des Menschen an Satan.**
- Verlust der idealen Lebensbedingungen des Paradieses.
- Fluch der Mühsal der Arbeit und Geburtsschmerzen.
- Vergänglichkeit und körperlicher Tod.
- Angst vor dem Tod, schlechtes Gewissen.

Der Mensch wurde zwar unabhängig von seinem Gott, seinem König, und meint nun, er könne machen, was er will, aber er wurde dafür der Sklave der Sünde und der Macht der Finsternis.

Für Gott bedeutete die Unabhängigkeitserklärung des Menschen:

- Gott hat seine Menschenkinder gleich am Anfang komplett verloren.
- Gott hat sein von Menschen verwaltetes Territorium Erde an Satan verloren.

Gott könnte zwar Satan jederzeit zerstören in seiner Allmacht, weil er aber die Erde dem Menschen delegiert hat, wird er das nicht ohne den Menschen machen. Alles was Gott auf der Erde macht, braucht immer Menschen, die ihm dafür die Legitimation geben, einzugreifen.

Die Situation nach dem Fall war prekär.

Gottes Liebe kommt dadurch zum Ausdruck, dass er die Menschheit nicht beendet hat, sondern er will seine verlorenen Menschenkinder aus ihrer Misere retten und zurück in sein Königreich bringen. Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er sogar seinen Einzelkind Sohn dahin gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben empfängt. Wer diese Errettung jedoch ablehnt, bleibt unter dem Gericht und Zorn des Königs.

Die Massnahmen Gottes zur Wiederherstellung seiner ursprünglichen Absicht: Die Erde als von Menschen verwaltete Kolonie seines Königreiches.

Nach dem Fall zog Gott die Schlange, Eva und Adam zur Rechenschaft.

Dann verdammt er die Schlange dazu, auf dem Boden zu kriechen und Adama zu fressen.

Der Mensch (Adam) aus Adama (Staub/Erde) wurde zur einzigen Nahrung (Kraftquelle) Satans.

Ohne den Menschen als Geisel und Nahrung ist er machtlos und verhungert.

Der Fürst dieser gefallenen Welt braucht also beständig menschliche machthungrige Diener der Bosheit und der Rebellion, um sein korruptes Weltsystem aufrecht erhalten zu können.

Das Ur-Evangelium

Dann verkündete Gott vor Adam, Eva und der Schlange das Ur-Evangelium, 1. Mose 3 und sagte zur Schlange: "Ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er wird dir den Kopf zertreten und du wirst ihn in die Ferse stechen." Der Same der Schlange sind alle Nachkommen des gefallenen Adams. Da eine Frau keinen Samen hat, kann die sehr unübliche, einmalig so verwendete Ausdrucksweise: "Der Same der Frau" nur bedeuten, dass eine Jungfrau ohne Zutun eines Mannes einen aus Gottes Geist Gezeugten gebären wird. Und dieser "Same der Frau" wird der Schlange den Kopf zertreten. Die ersten Menschen waren sehr intelligent und haben verstanden, was dieses Ur-Evangelium bedeutet und haben das im ursprünglichen Sternbild der Jungfrau verewigt: Ein Erlöser von Gott wird von einer Jungfrau als Mensch geboren und die verlorene Herrschaft zurückbringen.

Dann kam der Messias endlich in die Welt.

Im Alten Testaments sehen wir die Bemühung Gottes, unter den Menschen solche zu finden, die auf ihn vertrauten und an die Verheissung des Messias glaubten. Mit Menschen wie Abraham, Jakob, Josef, Mose, David, Eliah u.a. Propheten, die auf Gott vertrauten, konnte Gott eine Umgebung vorbereiten, wo der Messias schlussendlich geboren werden konnte. Das Gesetz Gottes wurde als Schutz, nicht als Schikane gegeben. Jesus wurde am frühen Abend des 30. August im Jahre 2 v. Christus in Bethlehem von der Jungfrau Maria geboren, wie die Propheten Jesaja und Micha prophezeit hatten.

Die Mission des Retter-Königs (Messias) Jesus:

Messias = griechisch Christos, bedeutet Gesalbter, von Gott bestimmter und eingesetzter Retter-König.

Als Jesus ca. 30 Jahre alt war, begann er seinen öffentlichen Dienst mit diesen Worten: "**Kehrt um und ändert eure Gedanken und Konzepte, denn das Königreich der Himmel ist nahe gekommen!**"

Jesus hat ausschliesslich das Königreich der Himmel und die Verfassung und Gesetze des Königreiches Gottes gepredigt. Die Bergpredigt in Matthäus 5-7 kann man als die Verfassung des Königreiches der Himmel bezeichnen. In der Präambel hat Jesus zudem ganz klar gemacht, dass er nicht gekommen ist, um das Gesetz Gottes aufzuheben, sondern um es zu erfüllen.

Jesus hat keinen Zweifel daran gelassen, dass Er als Menschensohn der König dieses Königreiches der Himmel ist und dass er ständig in Abhängigkeit und Verbindung mit seinem himmlischen Vater war, bei allem was er sagte und tat.

Dieser verheissene Messias Erlöser musste 4 Hauptsachen wiederherstellen:

1.) Als Mensch, der dem König im Himmel loyal und gehorsam ist und so **das verlorene Territorium Erde für Gottes Königreich zurückgewinnt**, kann er die Macht der Schlange zerstören und **wieder die Herrschaft über die Erde übernehmen**;

Jesus hat die Vollmacht und Kraft des Königreiches demonstriert, indem er Zeichen und Wunder tat, alle Kranken heilte, die zu ihm gebracht wurden und auch Dämonen austrieb und Tote auferweckte. Jesus hat allen Menschen demonstriert, dass er dem Vater im Himmel gehorsam war, sogar bis zum Tode. Jesus hat demonstriert, dass er alle Umstände beherrschte, und nicht die Umstände ihn und hat auch dem Wasser und Wind und Bäumen befohlen, und sie gehorchten ihm. Er ist Mordanschlägen entronnen indem er einfach durch die Mitte der wütenden Menge hindurch und weg ging. Jesus war natürlich nie krank. Jesus hat gezeigt, dass Krankheit illegal ist im Königreich der Himmel.

Jesus hat den Willen des Vaters und Königs im Himmel zu 100% auf der Erde ausgeführt. Jesus war ohne Ur-Sünde der Rebellion und ohne irgendwelche Sünden. Der Teufel hatte kein Anrecht an ihm, nichts. Jesus hat der Schlange den Kopf zertreten durch sein sündloses Leben in ständiger Gemeinschaft mit der himmlischen Regierung, und da er echter Mensch war, hat er die Herrschaft über die Erde und alle Umstände legal zurückerlangt. Wo Jesus der König war, war die Wirklichkeit des Reiches der Himmel und dessen Vollmacht.

2.) Der **Mensch musste mit Gott versöhnt werden**. Zur Sühnung und Vergebung der Sünden musste Blut fliessen (du wirst ihm in die Ferse stechen).

Jesus war der einzige Mensch der mit Gott versöhnt und in ständiger Verbindung mit dem Vater war. Seinen Jüngern fehlten 2 Sachen: Sie hatten das neue göttliche Leben durch den Geist noch nicht empfangen. Sie hatten die Vollmacht des Heiligen Geistes noch nicht empfangen. Jesus sagte seinen Jüngern kurz vor seiner Kreuzigung, dass es gut sei, dass er gehe, weil er dann den Heiligen Geist in sie hinein schicken werde. Quasi eine Vervielfältigung des Messias.

Das ultra-radikale Werk der Erlösung des Retterkönigs am Kreuz.

Jesus kam nicht um zu richten, sondern um zu retten. Der gefallene Mensch war immer noch gefangen in der verdorbenen, rebellischen Natur. Er war nicht versöhnt mit Gott. Deshalb starb Jesus am Kreuz freiwillig, stellvertretend für die ganze Welt. Sein Blut wurde vergossen zur Vergebung unserer Schuld und Rebellion und wegen all unseren Sünden und Gesetzlosigkeiten und Gesetzesbrüchen, die wir in der Unabhängigkeit und Rebellion getan haben. Gott hat die Strafe, die wir verdient hätten, auf Jesus gelegt. Damit wurde unsere Schuld bezahlt und Rechtfertigung erwirkt und es wurde Sühne geschaffen. Die Trennwand zwischen Gott und den Menschen durch Sünde wurde in dem Leib des Messias am Kreuz zerschlagen, als er starb. Der Zugang zum Vater im Himmel war durch das Blut von Jesus wieder möglich.

3.) Die rebellische Natur Satans war in Adam eingedrungen. Der Messias musste die gefallene Menschheit von ihrer sündigen rebellischen Natur erlösen und durfte selber nicht ein Teil der gefallenen Natur sein (Same der Frau) und er musste einen Neuen Menschen schaffen. Dies hat er radikal gemacht.

Die Auferstehung von Jesus von den Toten:

Da Jesus ohne eigene Sünde war, sondern nur unsere Sünden auf seinen Buckel genommen hat, konnte der Tod Jesus auch nicht halten. Was niemand vorausahnen konnte, vor allem Satan auch nicht, und ein strenges Geheimnis Gottes des Vaters und des Sohnes war ist dann geschehen: Jesus starb als der "letzter Adam". Durch die Auferstehung wurde er der "Erstgeborene von den Toten" und er wurde zum Geist, der das Leben gibt. 1.Kor. 15:45. Gleich nachdem Jesus von den Toten auferstanden und den Jüngern erschienen ist, hat er sie angehaucht und gesagt: **Empfangt den Heiligen Geist**. Damit haben sie das göttliche Leben empfangen, das beim Fall verloren ging, die ständige Verbindung und Vereinigung vom menschlichen Geist mit Gottes

Geist. Jetzt hatten die Jünger als Menschen im Körper auf der Erde wieder gleichzeitig Kontakt im Geist mit Gott dem König im Himmel. Das göttliche, ewige, unzerstörbare Leben kam durch den heiligen Geist in ihren Geist. Sie wurden von neuem, von oben, von Gott geboren. **Der Mensch wurde zu einer Neuen Schöpfung, einem Neuen Menschen.**

Dann ist Jesus der Mensch **in den Himmel aufgefahren** und hat sich zur Rechten des Vaters auf den Thron gesetzt **und herrscht solange**, bis ihm alle Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht werden. Dann geschah an Pfingsten die **Ausgiessung des Heiligen Geistes** auf die 120 versammelten Gläubigen. Sie wurden mit der Reinheit, Kühnheit und **Kraft des Heiligen Geistes** ausgestattet.

Der **Heilige Geist ist der Gouverneur des Reiches der Himmel in allen Gläubigen auf der Erde**. Der Heilige Geist macht alle Gläubigen zum Leib des Messias auf Erden. Durch den Heiligen Geist in den Gläubigen hat Gott die Herrschaft und legale Vollmacht über die Erde wieder den Menschen übergeben, die vom Heiligen Geist geboren und beherrscht sind.

Gott hat den Retter-König Jesus über jede Macht und über alles gesetzt und hat alles unter seine Füße gelegt, und Gott hat den Messias zum Haupt der Versammlung der Bürger des Reiches gemacht, die der Leib des Messias ist. Sie erledigen Gottes Regierungsgeschäfte auf der Erde. Gott hat also durch die mit dem Heiligen Geist gefüllten Gläubigen als der Leib des Messias Königs eine neue Menschheit geschaffen, die das Reich Gottes auf Erden vertritt. **Dieser Neue Mensch besitzt die göttliche Natur und kreuzigt täglich seine alte, verdorbene Natur des gefallenen alten Menschen.**

4.) Die universale Romanze: Die Braut des Messias, des Königs.

Gott hat den Menschen als Mann und Frau geschaffen. Dies deutet darauf hin, dass Gott den Menschen korporativ als Frau für sich wünscht. Das ist die universale Romanze zwischen dem Sohn Gottes, dem König Jesus, und denen, die an ihn als dem Messias glauben.

Noch etwas sehr Wichtiges wurde durch den Tod von Jesus am Kreuz bewirkt:

Als "letzter Adam" hat Jesus dadurch, dass er legal durch sein Blut für die gesamte Schuld der gefallenen Menschheit die Strafe bezahlt hat, diesen alten verdorbenen Menschen mit sich gekreuzigt, begraben und beendet. **Deshalb hat seit der Auferstehung von Jesus von den Toten kein Mensch ausserhalb vom Messias mehr ein Existenzrecht.** Jeder, der den König Jesus ablehnt, ist illegal auf der Erde. Jedes Knie muss sich beugen und bekennen, dass Jesus König ist. Deshalb rufen wir allen Menschen zu:

Lasst euch versöhnen mit Gott, indem ihr an den glaubt, den Gott gesandt hat zur Versöhnung, Errettung und Wiedererlangung der Bürgerschaft und Herrschaft: Den Messias König Jesus.

Noch etwas Wichtiges wurde durch den Tod am Kreuz beendet: Weil Jesus den alten, gefallenen Menschen (Adam) mit sich am Kreuz beendet hat, wurde damit Satan die Lebensgrundlage (Adama) entzogen. Satan ist damit, dass er den Menschen zur Rebellion verführt hat, in die Falle getreten, woraus er nie mehr rauskommt.

Wie wirst du heute und jetzt konkret Bürger des Reiches der Himmel?

Umdenken und Umkehren zu Gott aus der Unabhängigkeit in die völlige Unterwerfung unter den König Jesus und seine Regeln, seine Gesetze und sein Wort und in die völlige Abhängigkeit vom Heiligen Geist.

Den Heiligen Geist aufrichtig bitten um Sündenerkenntnis: Dann bekenne alle erkannten Sünden, insbesondere die Rebellion des bisherigen selbstsüchtigen unabhängigen Eigenlebens, aber auch Sünden wie Undankbarkeit, Ungehorsam, Eltern nicht ehren, Unversöhnlichkeit, Unbelehrbarkeit, Hass, Neid, Stolz, Klatsch, lügen, stehlen, Ehebruch, Pornographie, Homosexualität, Faulheit, Unglaube, Aberglaube, etc... .

Bitte jetzt Jesus um Vergebung und Reinigung deiner Rebellion und Sünden, die du bekannt hast.

Taufe: lass dich in Wasser taufen. Damit bezeugst du, dass du dein altes unabhängiges Leben begräbst. Dann Bitte Jesus um die **Taufe mit dem Heiligen Geist. Im Namen Jesus, empfangen jetzt den Heiligen Geist!** Wenn du krank bist, dann empfangen jetzt **komplette Heilung und Gesundheit** im Namen Jesus.

Jetzt bis du in der Empfangshalle des Reiches Gottes. Lies täglich die Bibel und rede beständig mit Gott, dem Heiligen Geist. Du bist jetzt ein neu geborenes Königskind. Erwarte viel von Gott für dein Leben und suche **seinen** Willen und Plan für dein Leben in seinem Königreich. Hab grossen Respekt und Ehrfurcht vor Gott. Verleugne dich täglich selbst, kreuzige dein Fleisch samt den Lüsten und Begierden.

Suche **täglich** Gemeinschaft mit gleichgesinnten Bürgern des Reiches Gottes. **Ausführliche Version dieses Traktates: Gratis Download** <http://jesus4you.ch> Kontakt whatsapp: +48727938904 Lucien Jamin v20-02-09